

on der Concordia Veteris ac Novi Testamenti des Joachim von Fiore vermelden: Texte und Variantenapparat sind fertig gestellt und werden derzeit kontrolliert. Für die Einleitung liegen bereits Teile vor. – Die Umarbeitung der 2013 von Frau Veronika PROSKE (Nürnberg/München) übersetzten Einleitung zur von Dr. Michelina DI CESARE (Rom) erstellten Edition von De mapa mundi des Paulinus Venetus zu einem Studien und Texte-Band wurde von Frau Märkl betreut. – Dr. Hildegund HÖLZEL-RUGGIU (München) kündigt an, in diesem Jahr die Schriften des Heinrich Toke, die mit dem Basler Konzil und den Hussiten in Zusammenhang stehen, abzuschließen. – Dr. Raphael SCHWITTER (MGH München) hat die Transkription der einzigen Handschrift des Agreste otium des Martin Le Franc abgeschlossen sowie Autopsie und Beschreibung des Codex, Nachweis der Zitate und Sachkommentar beendet; die Arbeit an der Übersetzung wurde begonnen. Des weiteren ist die editio princeps von De bono mortis und von zwei in Wolfenbüttel befindlichen Briefen vorgesehen, deren Transkription bereits abgeschlossen ist. – Dr. Emöke Rita SZILÁGYI (Budapest) hat einen Text ihrer Redaktion B des Dialogus de remedio amoris des Johannes von Tröster eingereicht, den Frau Märkl durchgesehen hat. Seit Ende 2014 liegen auch die Redaktion A sowie ein Entwurf der Einleitung vor. – Herr HERBERS berichtet, dass die Texterstellung für das Itinerarium des Hieronymus Münzer abgeschlossen ist und die Sachkommentierung bis auf wenige Kleinigkeiten fertiggestellt ist. – Prof. Folker REICHERT (Stuttgart) hat für 2014 keine wesentlichen Fortschritte in der Edition des Evagatoriums des Felix Fabri zu vermelden. – Prof. Martin WAGENDORFER (München/Wien) hat die Edition von De dieta Ratisponensi des Eneas Silvius Piccolomini zu Gunsten seines DFG-Projektes zur Rezeption von Eugipps Vita Sancti Severini im Spiegel der handschriftlichen Überlieferung vorerst zurückgestellt.

Hebräische Texte: Dr. Rainer Josef BARZEN (The Hebrew University of Jerusalem) teilt mit, dass er seine Edition (Takkanot Kehillot Schum: Die Rechtssatzungen der jüdischen Gemeinden von Mainz, Worms und Speyer im hohen und späten Mittelalter) an Prof. Benjamin Kedar zur Begutachtung geschickt hat. – Das Manuskript der von Prof. Avraham GROSS (Ben-Gurion University), Dr. Avraham FRAENKEL und Dr. Peter Sh. LEHNHARDT (Ben-Gurion University) erarbeiteten Edition von 25 liturgischen Dichtungen ist 2014 bei den MGH eingegangen und ein Umbruch des Editionstextes mit der gegenübergestellten deutschen Übersetzung liegt in Korrekturfahnen vor, die jetzt durchgese-